

Diskussionsveranstaltung

AfroTalk - "Willkommenskultur Made in Germany...- was empfinden die Schutzsuchenden...?"

Fr. 04.03.2016, 19 Uhr

Bürgertreff Altona, Gefionstr. 3, 22769 Hamburg

Eintritt: 3 €, für geflüchtete Menschen frei

Die Podiumsgespräch thematisiert den Alltag von Geflüchteten hierzulande. Das Spannungsfeld reicht weit: Auf der einen Seite Menschen, die diverse Sachen aus Kellern und Speichern hervorholen, um diese bei den Sammelunterkünften abzugeben, bis zu HelferInnen die sich bei der Essensausgabe und der Kinderbetreuung engagieren. Auf der anderen Seite erleben wir hasserfüllte Proteste sogenannter "besorgter" BürgerInnen, die mit ihren Vorurteilen das Klima vergiften - sowohl im Netz, als auch auf der Straße.

Der Diskussion geht ein Impulsreferat voraus, in dem die Stimmungslage anhand konkreter Beispiele analysiert wird. Darauf aufbauend schildern in der folgenden Gesprächsrunde Flüchtlinge ihre Erfahrungen und legen dar, was sie sich im persönlichen Umgang wünschen und in welcher Form sie sich einbringen wollen. Ängste, Sorgen und Nöte über eine drohende Abschiebung, sowie vor Diskriminierung oder gar rassistisch motivierten Übergriffen werden beleuchtet. Ziel der Podiumsrunde ist es, die ZuhörerInnen, für die Bedürfnisse der Geflüchteten zu sensibilisieren um ein Gespür dafür zu entwickeln wie wichtig es ist, den Neuankömmlingen auf Augenhöhe zu begegnen und damit ein Miteinander im gegenseitigen Respekt und Achtung entstehen zu lassen.

Impulsreferat: Claude N'da Gbocho

Moderation: Latoya Manly-Spain, Tom Gläser

Die Diskussion wird in Deutsch und Englisch geführt (Übersetzung in Französisch möglich)

Die Veranstaltung ist barrierefrei zu erreichen, ein entsprechendes WC ist vorhanden.

Eine Kooperationsveranstaltung von: Black History Month und *umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung Hbg. e.V. www.umdenken-boell.de, info@umdenken-boell.de
(Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg)



info@bhmhamburg.de, www.bhmhamburg.de